

Parolen paroli bieten

B.4

Seminarphase:
Tu was!

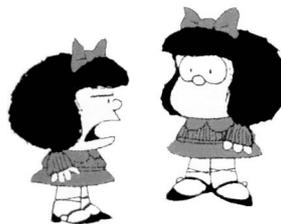
AKTIVITÄT

➔ Ablauf

In einem Brainstorming werden Parolen und dumme Sprüche gesammelt. Dabei ist alles erlaubt, was den Teilnehmenden in der Öffentlichkeit aufgefallen oder selbst widerfahren ist. Die Parolen werden auf einer Wandzeitung gesammelt. Aus dieser Sammlung sucht sich jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer zwei heraus, die sie / er auf jeweils einen Zettel schreibt (ab 15 Personen nur jeweils eine Parole aufschreiben). Die Blätter werden gefaltet, eingesammelt und neu verteilt. Die TeilnehmerInnen öffnen die Blätter noch nicht. Die Gruppe stellt sich in einem Kreis auf. Nacheinander können die TeilnehmerInnen jeweils einen Zettel öffnen und die Parole der Gruppe vorlesen. Die Parole wird in die Gruppe „geworfen“, und alle haben die Möglichkeit, eine Reaktion in die Runde zu rufen. Dabei kommen die verschiedensten Lösungen zusammen, die die Gedanken zu kreativen Reaktionen anregen.

Bei der Auswertung werden u. a. folgende Fragen besprochen:

- Was soll mit einer schlagfertigen Reaktion auf eine Parole erreicht werden?
- Welche Wirkung hinterläßt sie bei den Pöbelnden und bei den Reagierenden?
- Wie fühlt ihr Euch?
- Wo seht ihr Grenzen des Reagierens?
- Welche anderen Handlungsmöglichkeiten neben dem spontanen Eingreifen seht ihr?



➔ Variante

Die Phrasen können mit Übertreibungsstrategien eingeleitet werden, die in der Auswertung mit diskutiert werden können.

Zum Beispiel:

- Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass ...
- Ich brauch' dir doch wohl nicht zu sagen, dass ...
- Als guter Deutscher sollte man ...
- Du bist ja noch viel zu jung um beurteilen zu können, ...
- Die Erfahrung lehrt uns, dass ...
- Es bedarf wohl keiner Begründung, dass ...
- Tatsache ist doch, dass ...
- Wer sich auskennt weiß, dass ...
- Du wirst schon sehen, in zehn Jahren ...

Satzanfänge nach: Volkshochschulverband Baden-Württemberg (2003): rechte Sprüche – ohne mich. Ein Argumentationstraining für Jugendliche gegen rechtsextreme Parolen.

! Ziele

- Üben, auf Parolen zu reagieren;
- Eigene Sprachlosigkeit überwinden;
- Grenzen des Reagierens kennenlernen und Alternativen dazu diskutieren.

✔ Bedingungen

- Zeit:
ca. 60 Minuten
- TeilnehmerInnen:
beliebig
- Raum:
Seminarraum mit
Stuhlkreis
- Material:
Wandzeitung, Stifte,
Zettel
- Voraussetzungen:
Es muß Sensibilität
gegenüber abwertenden
Parolen bestehen – die
Übung soll nicht dazu
dienen, dumme Sprüche
zu sammeln!